

Z97X-UD5H Update von Clover auf Open Core

Beitrag von „Felix76“ vom 28. Mai 2021, 19:45

Hallo Freunde

Ich habe mein System von Clover auf Open Core 0.6.9 umgestellt da nach paar mal booten Clover Big Sur nicht mehr Booten wollte.

Soweit habe ich alles am laufen und nutze Big Sur und Sierra.

Dennoch habe ich zwei Probleme.

Big Sur und Sierra gehen nicht in den Sleep modus was mit Clover ging.

Wenn ich Sierra boote dann kommt das Apple logo und es dauert gut 10 sec bis Sierra anfängt zu booten.

Für Tips und Hilfestellungen wäre ich dankbar

Gruß Felix

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 28. Mai 2021, 19:58

Wenn es nur ums Booten geht kann ja das Problem bei Clover nicht all zu groß gewesen sein das man gleich auf OpenCore umstellen muss. Helfen hätte man sicher auch können mit einer Verbose Fehlermeldung Ausgabe von Clover.

Beitrag von „Felix76“ vom 28. Mai 2021, 20:08

War eh schon länger am überlegen auf OC umzusteigen da es immer wieder mal Versionen bei Clover gab die nicht richtig bzw garnicht liefen.

Ja ich hätte bei Clover bleiben können aber da es eh OC mit eingebunden hat bin ich halt lieber aufs Original umgestiegen.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 28. Mai 2021, 20:21

Nur weil Clover einen kleinen Teil zum Booten von BigSur von OpenCore mit nutzt ist OpenCore noch lange nicht das Original zu Clover. Die Bootloader unterscheiden sich nach wie vor gewaltig.

Um deine beschriebenen Probleme zu meistern muss man das in OpenCore viel genauer konfigurieren als unter Clover nötig.

Sleep Modus muss man in der Regel über eine SSDT bei OpenCore fixen. Bei Clover reicht da eine entsprechender Haken in der config.plist. Was SSDT's angeht sieht es in deiner EFI sehr mager aus. Die SSDT's unterscheiden sich nicht zu denen von Clover wo diese jedoch automatisch eingebunden werden. Daher wäre der einfachste Weg herauszubekommen was bei Clover denn Sleep Modus fixt um dann genau das gleiche bei OpenCore zu machen.

Anders herum funktioniert auch. Was bei OpenCore bewirkt das BigSur startet wird auch bei Clover helfen das BigSur zuverlässig startet.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 28. Mai 2021, 21:37

Ich stimme [anonymous_writer](#) hier zwar zu, aber OC wäre auch noch aus anderen Sichten besser, z.B. ist es bei OC zwar schwerer Sleep oder so zu fixen, weil man es manuell machen muss, dabei lernt man aber deutlich mehr, als wenn man "FixSleep" (oder wie das auch immer heißt) im CloverConfigurator anhakt...

Beitrag von „Felix76“ vom 1. Juni 2021, 21:41

Ich habe jetzt alle usb Ports manuell gemappt aber sleep will nach wie vor nicht.

Monitore schalten sich zwar ab aber das wars.

Im Terminal in der log steht nichts drinnen

Beitrag von „Tom909“ vom 2. Juni 2021, 09:57

Ich würde beim Sleep bei der CPU ansetzen. Welche SMBIOS nutzt Du? Ist die nativ bzw. für deine CPU zugeschnitten oder musst Du da nachbessern. Bei mir z.B. funktioniert Sleep genauso bescheiden wie bei Dir, aber mich hat sleep noch nie wirklich gereizt, weil ich eh den Rechner runterfahre wenn ich ihn nicht länger nutze und Sleep eher für mich zumindest nur für Laptops/Mobile Geräte Relevanz hat.

Unabhängig davon, denke auch, dass man an der SSDT was fixen muss. Ich werde mich auch die Tage in SSDT und OpenCore tiefer einlesen was man machen muss damit auch der Rest ausser die Bildschirme in Standby wechseln, aber meist hab ich gehört, dass es auch stark mit der SMBIOS Definition zusammenhängt ob das mal oob läuft oder ob man per Hand nachhelfen muss.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 2. Juni 2021, 20:05

Womit sich der Kreis wieder schliesst mit den SSDT's und ich den Clover EFI-Ordner bevorzugen würde. Wie bereits am Anfang geschrieben war das Clover Problem sicher ein kleines Problem und leicht zu lösen.

Beitrag von „G.com“ vom 2. Juni 2021, 22:28

Oder Lambade nimmt meine EFI aus dem [Hardware](#) Center nutzt seine USB SSDT und sollte dann Sleep haben. Ist zwar noch 0.6.8 aber sollte soweit laufen.

Beitrag von „Tom909“ vom 3. Juni 2021, 10:40

Ich muss aber kurz zurückrudern, habe paar Sachen im Haus gemacht und witzigerweise hat sich mein Hackintosh in den Standby komplett gesetzt, komme in den Raum wieder und siehe da, alles stillt, power led blinkt, hmm, sleep geht dann wohl. Naja, hab dann wieder aufgeweckt und meine Funktastatur läuft laggy vom input. Vermute ich muss da noch was an den USB Ports nachlegen wegen Sleep, aber ich muss sagen, sleep funktioniert doch(gut bis auf das Prob mit usb, aber das betrifft nur die Tastatur, andere USB Geräte scheinen zu gehen nach dem Wake).

Beitrag von „Felix76“ vom 25. Juni 2021, 04:34

Hallo.

Sorry wenn ich mich jetzt erst wieder zurück melde.

Habe auf Arbeit viel zu tun.

Habe nochmals die USB Ports gemappt und jetzt funktioniert Sleep mit Sierra und Big Sur.

Das einzigste problem was ich noch habe ist wenn ich Sierra zum Booten auswähle es dauert bis es anfängt zu booten

